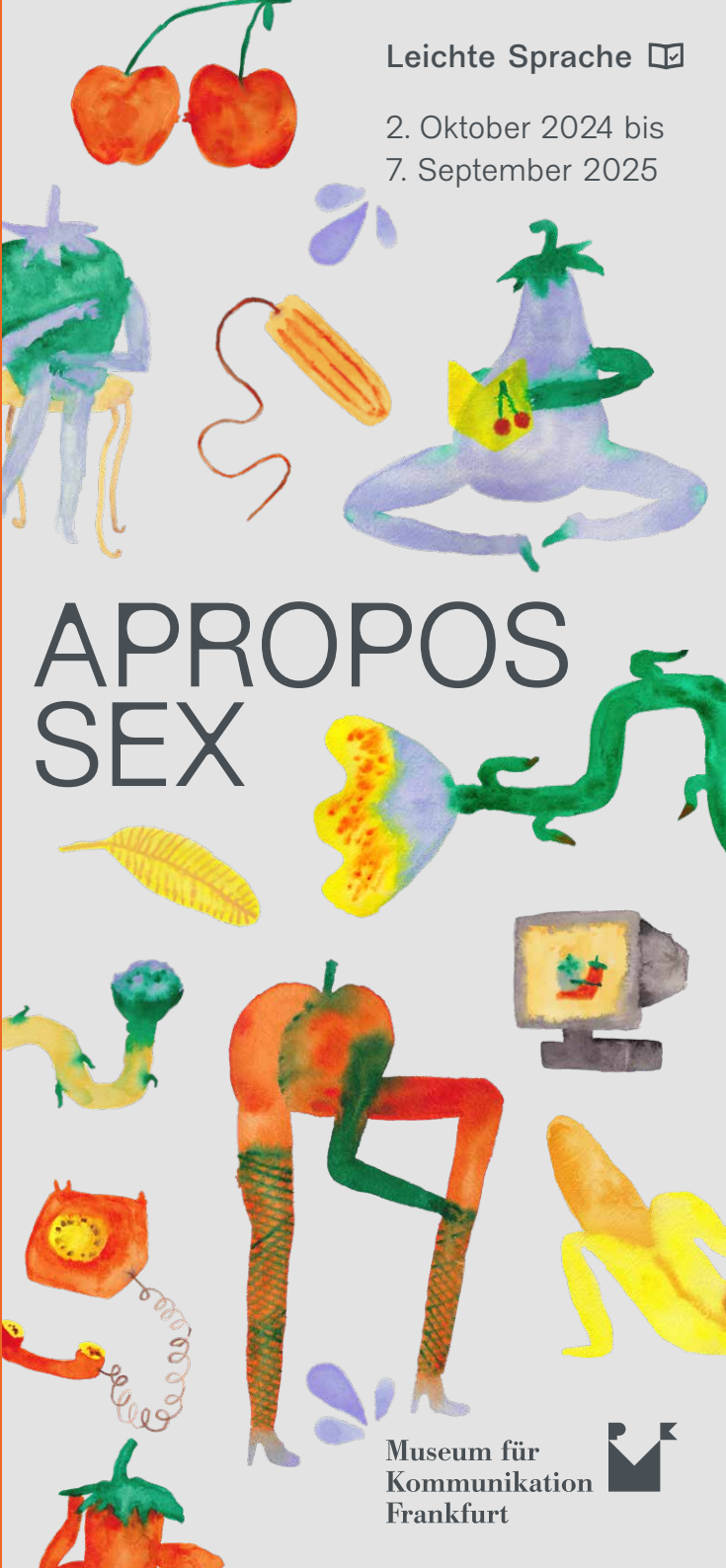


Leichte Sprache 

2. Oktober 2024 bis
7. September 2025

APPROPOS SEX



Museum für
Kommunikation
Frankfurt



Jeder Mensch hat eine eigene Sexualität

Jeder Mensch hat eine eigene Sexualität.
Dazu gehört: Fühlen wir uns als Mann oder Frau.
Oder als keins von beiden.

Lieben wir Männer oder Frauen oder beide.

Wollen wir nur Sex. Oder wollen wir Sex nur,
wenn auch Liebe dabei ist.

Lust, Befriedigung beim Sex und Zärtlichkeit
gehören auch dazu.

Sexualität ist von verschiedenen Dingen
abhängig. Zum Beispiel vom Alter.

Wie und wo wir leben.

Was wir gelernt haben.

Und welche Regeln es in unserer Gesellschaft gibt.

Lasst uns reden!

Sex gehört ins Schlafzimmer. Das ist privat. Darüber spricht man nicht. So haben die Menschen bei uns lange Zeit gedacht.

In den letzten Jahren hat sich das geändert:

- Die Anti-Baby-Pille ist erfunden worden.
- Die Menschen haben mehr über Sex gelernt. Zum Beispiel beim Sexualkunde-Unterricht in der Schule.
- Es gab mehr Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen.

Viele Menschen wollen ihre eigenen Wünsche beim Sex offen sagen. Und selbstbestimmt Sex machen.

Viele Menschen sprechen nicht gerne über Sex. Das macht sie verlegen. Manchmal schämen wir uns auch. Weil wir etwas nicht wissen. Zum Beispiel ein bestimmtes Sex-Wort.

Klar ist: Wenn wir mehr über Sex reden, dann lernen wir neue Sachen. Und dann können wir auch leichter über Sex reden.

Lasst uns reden!

Sex in den Medien

Sex gibt es auch in den Medien.

Medien sind zum Beispiel das Fernsehen.
Das Radio. Zeitungen und Zeitschriften.
Und das Internet.

Früher konnte man Sex-Filme nur in besonderen Kinos sehen. Oder in Videotheken ausleihen.
Sex-Hefte und Zeitschriften konnte man in Sex-Shops kaufen. Das sind Geschäfte.
Dort kann man alles kaufen, was mit Sex zu tun hat.

Heute bekommt man solche Sachen im Internet.



So soll es sein: Aufklärung für Menschen mit Behinderung in der Schule

Viele junge Menschen mit Lernschwierigkeiten wissen nur wenig über Sexualität.

Das soll sich ändern.

Deshalb gibt es jetzt neue Sachen für den Sexualkunde-Unterricht in der Schule.

Damit junge Menschen mit Behinderung mehr über Sexualität lernen. Und selbst bestimmen:

Will ich Sex haben.

Wann will ich Sex haben.

Wo will ich Sex haben.

Wie will ich Sex haben.

Mit wem will ich Sex haben.

Jeder Mensch ist anders

Jeder Mensch ist anders. Jeder Mensch hat sein eigenes Sex-Leben. Und jeder bestimmt selbst: Wie soll sein Sex-Leben sein.

Wir müssen auch lernen:

Was mache ich, wenn ich mich unwohl fühle?

Und dass ich immer Nein sagen darf.

Und Grenzen setzen darf.

Wir müssen auch lernen:

Was mache ich, wenn der Sex nicht schön war.

Was mache ich, wenn ich keinen Sex will.



Wie war die Aufklärung über Sex früher.

Wie ist das heute?

Wie kann man den Sex

lustiger und schöner machen?

Wie denken die Menschen über Sex?

Früher und heute.

Herzliche Einladung zum Rundgang
durch unsere Ausstellung.

Wollen Sie mit jüngeren Kindern kommen?

Hier finden Sie Informationen

für Ihren Besuch mit Kindern unter 14 Jahren:

apropos-sex.museumsstiftung.de

Eine Ausstellung von der Museums-Stiftung
Post und Telekommunikation.

Die Bundes-Zentrale für gesundheitliche
Aufklärung hat Geld und Dinge dazu gegeben.

Unsere Partner:

arte Das Magazin für Lesben **LMAG** **gab** **M I S S Y**
MAGAZINE

Auf unserer Internet-Seite

apropos-sex.museumsstiftung.de

können Sie uns Ihre Meinung sagen.

Dort gibt es auch Sachen für den

Sexualkunde-Unterricht.

Und Informationen zum Besuch der
Ausstellung.

Laufzeit

02.10.24 – 07.09.25

Eintritt und Öffnungs-Zeiten

Freitags freier Eintritt für Schul-Klassen und Gruppen ab 10 Personen. Bitte anmelden!

Dienstag bis Sonntag, Feiertage, geöffnet
Eintrittspreise und Öffnungszeiten
im Internet: mfk-frankfurt.de

Wege zu uns

U4, U5 Willy-Brandt-Platz

U1, U2, U3, U8 Schweizer Platz

Tram 15/16 Schweizer Straße/Gartenträße



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53

60596 Frankfurt am Main

Telefon (069) 60 60 0

Telefax (069) 60 60 666

E-Mail: mfk-frankfurt@mspt.de

Ein Museum der Museumsstiftung
Post und Telekommunikation
Mit Geld von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom